



Phot. Oerles

. . . diese junge Dame bemühte sich krampfhaft, ein unbefangenes Gesicht zu machen.

(Telegramm an Herrn Georg Goliath
am 27. Januar 1924.)

**„Einmalige Gelegenheit
wartet in Ihrem Vorzimmer“**

David Stöppts.

(Brief an die Eltern des Herrn Stöppts.)

*Heureka! Der Sturmangriff ist vorbei,
die Festung erobert! Beim letzten Tages-
bericht thronte Euer Held auf dem
Schlachtfeld und hatte die befestigte Stel-
lung eines Hilfsexpedienten in der bisher
unbesiegbaren Firma der Georg Goliath*

*Company inne. Der strategische Wert
dieser Stellung ist nicht zu unterschätzen,
da er sich auf 15 Dollar pro Woche be-
ziffert. Weitere Berichte werden fort-
laufend veröffentlicht.*

Euer David.

(Auszug aus dem Tagebuch des Herrn Stöppts.)

*So, alter Junge, das Schlimmste wäre
vorbei! Weiß Gott, kein Rubikon ist je-
mals mühevoller überschritten worden.
Im folgenden die Einzelheiten der Schlacht:
Stand heute morgen früh auf und
überlegte mir meinen Feldzugsplan. Tele-*